

Zum Inhalt:

<i>Onlineseminare</i>	2
<i>Ratgeber für Eltern</i>	3
<i>ElternSchule</i>	
ELAN Fortbildungen	4
Gespräche auf Augenhöhe in der Schule	4
Umgang mit schulbezogenen Gesprächssituationen und Konflikten	5
Elternveranstaltungen von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.	
Einladung zum Elternstammtisch	6
Elternseminare an der VHS	7
<i>Deutscher Kinderschutzbund</i>	
Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®	8
Elterntelefon	9
<i>Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)</i>	10
<i>ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)</i>	11
<i>Einstieg Frankfurt – die Berufswahlmesse 2019</i>	12
<i>Die MINISCHIRN in der Kulturschirn</i>	14
<i>Grüne Schule Palmengarten</i>	15
<i>Museum Giersch der Goethe Universität</i>	16
<i>Städel – Museum IMAGORAS –EIN STÄDEL GAME FÜR KINDER</i>	17
<i>Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</i>	18
<i>Deutsches Filmmuseum</i>	19
<i>EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain</i>	23
<i>Museum für Kommunikation Frankfurt</i>	24
<i>Junges Museum Frankfurt</i>	28
<i>Ferienfreizeiten 2019 im Frankfurter Schullandheim Wegscheide</i>	30

Unsere Newsletter können Sie gezielt lesen. Die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis sind aktive Elemente. Mit einem Klick kommen Sie unmittelbar zum entsprechenden Beitrag.

Unsere Newsletter [abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach](#). Mit einem Klick landen Sie unmittelbar auf der entsprechenden Seite.

Onlineseminare**Webinar der Digitalen Helden**

„Was tun bei Hate Speech? – Mit LOVE-Storm gegen Hass & Mobbing im Netz“

Dienstag, 28. Mai 2019, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Zum Thema:

Beleidigungen, verbale Attacken, Unflätigkeiten, Mobbing – gerade im Internet werden Hassangriffe nur dann wirksam, wenn ihnen nicht widersprochen wird. Doch wer Hass im Netz mitbekommt, fühlt sich oft überfordert, hat Angst oder Zweifel und schweigt. So wird dem Hass nichts entgegengesetzt.

Aber das muss nicht sein. In kurzen Trainings können Menschen schnell lernen, Hassangriffe zu kontern: die Angegriffenen stärken, Zuschauende mobilisieren und den Angreifenden gewaltfrei Grenzen setzen.

Sie können aktiv etwas gegen Hate Speech tun!

In dem kostenfreien Online-Training lernen Sie, wie Sie sich und andere gegen Hass im Netz schützen können. Sie erfahren, wie ein Argumentations-Training funktioniert und wie Sie bei unserem Projektpartner LOVE-Storm Hilfe finden, wenn Sie oder andere Ziel von Hassangriffen im Netz werden. Der Referent **Björn Kunter** von LOVE-Storm war einmal selbst Ziel eines Shitstorms. Er weiß: Nichts tut so weh, wie das „Schweigen der Freund*innen“.

Inhalte des Webinars im Überblick

- 10 Tipps gegen Hass im Netz
- Möglichkeiten für Schulen, Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen, selbst aktiv zu werden
- Was haben Cybermobbing, Hate Speech, Shitstorms und Hass-Kommentare gemeinsam?
- Wie wirken Hassangriffe?
- Die drei Rollen: Angegriffene, Zuschauende und Angreifende
- Wie funktioniert ein LOVE-Storm Argumentations-Training?
- Wie bekomme ich Unterstützung, wenn ich Hassangriffe beobachte?
- Wie funktioniert die LOVE-Storm Aktionsplattform

Referent*innen:

- **Björn Kunter**, Projektleiter von „LOVE-Storm: Gemeinsam gegen Hass im Netz“, Trainer für Zivilcourage und gewaltfreie Bewegungen (www.love-storm.de)
- **Alia Pagin**, Leiterin unseres Modellprojektes „Heldenpartner – für ein starkes Netz im digitalen Notfall“

Moderatorin: Lena Pauwels, Medienpädagogin, Verantwortungsbereiche bei den Digitalen Helden: Webinare und Community Management

Wie immer: **Im Live-Webinar besteht viel Raum für Fragen und Austausch.**

Mehr zum Inhalt dieses Onlineseminars und die Anmeldeformalitäten erfahren Sie unter <https://digitale-helden.de/angebote/webinare/webinar-onlinetraining-love-storm/>

Das Modellprojekt „**Heldenpartner – für ein starkes Netz im digitalen Notfall**“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Sie schaffen es nicht zum Webinar-Termin, dann melden Sie sich trotzdem an. Denn selbstverständlich erhalten alle registrierten Teilnehmer nach dem Webinar einen Link zur Aufzeichnung.

Ihr Team Digitale Helden

Digitale Helden gGmbH
Arnsburger Str. 58 D • Hinterhaus
60385 Frankfurt am Main
www.digitale-helden.de



Ratgeber für Eltern

Ratgeber für Grundschulleitern

Wie weiter nach der Grundschule? Das ist wohl eine der schwierigsten Fragen, vor der Eltern mit Kindern in der 4. Grundschulklasse im Moment stehen. Um Eltern bei der Entscheidungsfindung zu helfen hat der elternbund hessen (ebh) einen Elternratgeber zusammengestellt: „Welche Schule für mein Kind? Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule“. Er informiert über die Rechte der Eltern, das Verfahren der Anmeldung, die Unterschiede zwischen Bildungsgängen und Schulformen, Abschlüsse und Übergänge und gibt Hinweise auf die wichtigsten Gesetzestexte und Verordnungen. Der ebh-Ratgeber will die Beratungen von Grund- und weiterführenden Schulen nicht ersetzen. Vielmehr soll er Eltern bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Der 32-seitige Ratgeber kostet 3,50 EUR zuzüglich 1,50 EUR Versandkosten.

Ratgeber für neu gewählte Elternbeiräte

„**Elternvertreter – was nun?**“ Diese Frage stellen sich viele neu gewählte Elternbeiräte. Hilfe bieten die bewährten Elternratgeber des elternbund hessen e. V. Sie erklären in verständlicher Form die gesetzlichen Vorgaben und bieten viele Tipps für die schulische Praxis. Geschrieben wurden sie von erfahrenen Elternvertreterinnen und -vertretern, die hiermit ihr Wissen und ihre Erfahrungen neu gewählten Elternbeiräten zur Verfügung stellen. Folgende Ratgeber sind verfügbar:

Ratgeber 1 „Der Klassenelternbeirat“

Inhalt u. a. Zusammenarbeit von Eltern und Schule, Aufgaben und Rechte des Klassenelternbeirats, Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 4,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 2 „Der Schulelternbeirat. Der Kreis-, Stadt- und Landeselternbeirat.“

Inhalt u. a. Aufgaben und Rechte des Schulelternbeirats, Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Schulkonferenz, Kreis- und Stadtelternbeiräte, Landeselternbeirat.
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Außerdem sind zu zwei weiteren Schulthemen folgende Ratgeber verfügbar:

Ratgeber 3 „Die Schulkonferenz“

Inhalt u. a. Aufgaben der Schulkonferenz, Wahl der Mitglieder, Zusammenarbeit mit Schulelternbeirat, Schülerrat und Gesamtkonferenz.
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 4 „Inklusion“

In Kooperation mit der Gruppe Inklusionsbeobachtung (GIB) Hessen. Inhalt u. a. Was tun? Hilfe für Eltern, Situation an unseren Schulen, Von den Vereinten Nationen nach Hessen.
Umfang 62 Seiten, DIN A4, Preis: 2,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Was ist eigentlich eine Integrierte Gesamtschule?

Über diese Frage informiert Sie die Broschüre „**Länger Gemeinsam Lernen**“, herausgegeben von der GGG (Verband für Schulen des Gemeinsamen Lernens) und dem Elternbund Hessen (ebh).
Die Broschüre kostet 1,00 Euro zusätzlich Versandkosten.

Bestellungen telefonisch (069 553879), per Fax (069 5962695) und per E-Mail
info@elternbund-hessen.de. Nähere Informationen und kostenlose Leseproben im Internet
www.elternbund-hessen.de.

elternbund hessen e. V.
Oeder Weg 56, 60318 Frankfurt
Postfach 180164, 60082 Frankfurt
Tel. 069 553879; Fax 069 5962695
www.elternbund-hessen.de; info@elternbund-hessen.de

Elternschule**ELAN Fortbildungen**

**Hessisches Kultusministerium
und
Landeselternbeirat Hessen**



Eltern haben das Recht, „die Gestaltung des Unterrichtswesens mitzubestimmen“. Das regelt das Hessische Schulgesetz (HSchG). Grundlage ist die Hessische Verfassung. Das HSchG beschreibt, welche Rechte die gewählten Elternvertretungen haben und wie Eltern in der Schulkonferenz mitbestimmen können. Um diese ehrenamtlichen Aufgaben gut zu meistern, brauchen Sie als Eltern Information und vielleicht Unterstützung. Die Fortbildungsangebote können Ihnen dabei helfen, als kompetente und sachkundige Partner an der Schule mitzuwirken. Um möglichst überall in Hessen Fortbildung für Eltern anbieten zu können, gibt es das Projekt elan. Der Landeselternbeirat von Hessen und das Hessische Kultusministerium arbeiten dabei zusammen.

Erfahrene Elternvertreterinnen und -vertreter haben sich in Fortbildungen dafür qualifiziert, das, was sie an Wissen und Erfahrungen haben, an andere Eltern weiterzugeben. Ziele dieser Arbeit sind:

- Kommunikation und Kooperation zwischen den Gruppen zu verbessern, die in der Schule zusammenarbeiten sollen
- Elternbeiräte und aktive Eltern so zu qualifizieren und zu beraten, dass sie die Möglichkeiten gut nutzen können, die ihnen vom Gesetz her zur Verfügung stehen

Gespräche auf Augenhöhe in der Schule

Wer möchte das nicht, selbstbewusst und gestärkt mit den LehrerInnen seiner Kinder sprechen?
Die eigenen Anliegen sicher formulieren mit Hilfe der dialogischen Einladungen zum Gespräch.

Wie können Gespräche gemeinsam mit den LehrerInnen und den SchülerInnen geführt werden, so dass die Kommunikation gelingt. Kommunikationsprozesse verstehen, gegenseitigen Ängste und Befürchtungen wahrnehmen und deren Ursachen erkennen. In Kleingruppen werden Strategien für Gespräche auf Augenhöhe ausprobiert und die eigene Kommunikationskompetenz erweitert.

Termin: **Donnerstag, 13.06.2019 von 17:30 – 19:30 Uhr**
Ort: **Stadtschulamt**
Seehofstr. 41, 60594 Frankfurt am Main
Referentinnen: **Frau Mauermayer, Frau Kessler (elan-Team)**

Umgang mit schulbezogenen Gesprächssituationen und Konflikten

Eine wertschätzende Kommunikation bildet die Grundlage sowohl für die Zusammenarbeit innerhalb einer Schulgemeinde als auch mit externen Partnern. Konflikte sind dabei weder im Schulalltag, noch in anderen Lebensbereichen vollständig zu vermeiden. Umso wichtiger ist es, angemessen mit ihnen umgehen zu können. Die elan-Seminare bieten Ihnen, neben Grundlagen für eine gelingende Kommunikation, das Rüstzeug für den Alltag, Konflikte erkennen, analysieren und lösen zu können.

Termin: **Freitag, 14.06.2019 von 17:30 – 19:30 Uhr**
Ort: **Stadtschulamt**
Seehofstr. 41, 60594 Frankfurt am Main
Referentinnen: **Frau Mauermayer, Frau Hayatpour-Bonaki (elan-Team)**

Anmeldungen an: **Staatliches Schulamt Frankfurt – Regionale Fortbildung**
z.Hd. Frau C. Böcher
E-Mail: carina.boecher@kultus.hessen.de; Fax: 069 389989 288

Elternveranstaltung von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Wir machen Inklusion.

***Gemeinsam leben Frankfurt e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein, der von engagierten Eltern und Pädagogen gegründet wurde. Wir setzen uns für die Umsetzung der in der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) beschriebenen Rechte von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ein. Unser Ziel ist es, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Frankfurt voranzutreiben und zu verwirklichen. Gemäß unserem Motto "Wir machen Inklusion" tun wir das in Form konkreter wegweisender Projekte. Derzeit sind das: die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt, der Offene Treff für Jugendliche mit und ohne Behinderungen sowie das Berufsprojekt "Arbeit inklusive!". Unter **www.gemeinsamleben-frankfurt.de** finden Sie die wichtigsten Informationen über unseren Verein, die Projekte und Ansprechpartner sowie Weiterführendes rund um Gemeinsam leben Frankfurt e.V. und das Thema Inklusion in allen Lebensbereichen.*



Information der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle

Die Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt ist eines von drei Projekten des gemeinnützigen Vereins Gemeinsam leben Frankfurt e.V. Sie bietet kostenlose Beratung für Eltern junger Menschen mit Behinderungen zu Inklusion in Frankfurt - vom Krippenplatz bis zum Berufseinstieg. Die Beratung findet telefonisch, per E-Mail und in persönlichen Gesprächen in

unseren Büroräumen in der Egenolffstraße 29 im Frankfurter Nordend statt. Das Projekt wird gefördert vom Stadtschulamt und vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt.

Einladung zum Elternstammtisch

Alle zwei Monate bietet der Elternstammtisch der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle den Rahmen für den persönlichen Austausch. Weitere Termine finden sich unter „Aktuell“ auf der Internetseite www.gemeinsamleben-frankfurt.de

Der nächste offene Elternstammtisch der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle des gemeinnützigen Vereins Gemeinsam leben Frankfurt e.V. zum Thema „Inklusion“ findet am

Dienstag, den 30. Juli 2019 von 19.00 – 21.00 Uhr

statt. Eltern von Kindern mit Behinderungen treffen sich zum persönlichen Erfahrungsaustausch. **Merve Sesen**, Inklusionspädagogin und Leitung der Beratungsstelle leitet die Veranstaltung und berichtet Aktuelles zum Thema „Inklusion“. Das Treffen findet statt in den Räumlichkeiten der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle, Egenolffstraße 29 im Frankfurter Nordend. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten unter sesen@gemeinsam-leben-frankfurt.de oder unter der Telefonnummer 069-707 901 06.

Datum: **Dienstag, den 30. Juli 2019**
Uhrzeit: **19.00 – 21.00 Uhr**
Ort: Unabhängige Inklusionsberatungsstelle von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.
Egenolffstraße 29, 60316 Frankfurt-Nordend
Anfahrt: Straßenbahnen 12 und 18 und Buslinie 30 ab Konstablerwache,
Haltestelle Rohrbachstraße/Friedberger Landstraße

Der nächste Elternstammtisch wird am **24.09.2019** stattfinden

Kontakt: Merve Sesen
Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt
Tel: 069 – 70 790 106 oder 0151 - 700 67244
beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de

Elternbroschüre zur schulischen Inklusion in Frankfurt:

„Inklusive Beschulung – Hintergründe, Möglichkeiten und konkreter Ablauf“

Rund um Inklusion in der Schule stellen sich für Eltern und ihre Kinder mit Beeinträchtigungen immer noch viele Fragen. Tatsache ist: **Der Rechtsanspruch auf inklusive Beschulung ist im hessischen Schulgesetz verankert.**

Aber die schulische Inklusion ist nach wie vor kein Selbstläufer. Je nach Schwere und Art der Beeinträchtigung gibt es viele unterschiedliche rechtliche Vorgaben und Bestimmungen zu beachten. Sie sind für Eltern und auch pädagogische Fachkräfte nicht immer leicht zu durchschauen. Im Zusammenhang mit der „Modellregion Inklusive Bildung Frankfurt am Main“ fand in der „Bildungsregion Frankfurt West“ ein Fachtag zu diesem Themenfeld statt. Die jetzt

erschienene, kostenlose Elternbroschüre „Inklusive Beschulung“ von Gemeinsam leben Frankfurt e. V. ist ein Ergebnis dieses Fachtags.

Fragen beantworten, Wege aufzeigen

Die Broschüre bietet einen Überblick über die allgemeinen rechtlichen Grundlagen der schulischen Inklusion. Darüber hinaus sind die Abläufe rund um die Themen „sonderpädagogischer Förderbedarf“ und „Förderausschuss“ beschrieben. Die Broschüre soll ein hilfreicher Wegweiser sein. Sie stellt komplexe Zusammenhänge einfach und verständlich dar. Zusätzlich sind AnsprechpartnerInnen genannt, die konkrete Unterstützung und Beratung anbieten.

Sie können

- die gedruckte Broschüre kostenfrei bestellen per Mail:
beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de
- ein PDF der Broschüre kostenfrei downloaden unter:
<http://www.gemeinsamleben-frankfurt.de>, „Downloads“

Elternseminare an der VHS



Angebote für Eltern

Achtsam und inspiriert durch den Erziehungsalltag mit der VHS
Frankfurt

Während der Sommermonate legen die Elternseminare an der VHS Frankfurt eine Pause ein. Im Herbst und Winterprogramm finden wieder Pädagogikkurse für Eltern und Familien statt. Diese sind ab dem **04. Juni 2019** unter www.vhs.frankfurt.de zu finden.

So viel sei schon verraten: Es wird um Themen wie

- Mobbing in der Schule
- Sinneserfahrungen mit dem eigenen Baby
- Gewaltfreie Kommunikation in der Familie
- Herausforderungen der Patchworkfamilie und
- Pflegefamilie

gehen.

Voranmeldung <https://vhs.frankfurt.de/de/portal#/search/result?merkmal=10388>

Information

Christine Göllner

Telefon 069 212-39837

E-Mail christine.goellner.vhs@stadt-frankfurt.de

Melanie Bergmann

Telefon 069 212-31805

E-Mail melanie.bergmann.vhs@stadt-frankfurt.de**Info-Telefon**

Telefon 069 212-71501 (Mo – Do 9 – 16 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr)

Ermäßigung

Mit erstem Wohnsitz in Frankfurt erhalten Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte, Inhaber der Jugendleiter-* und Ehrenamts card* 20%, Frankfurt-Pass-Inhaber, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose 50% Ermäßigung.

*Ermäßigung ist nicht wohnortbezogen.

Deutscher Kinderschutzbund – Bezirksverband Frankfurt a. M. e.V.**Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®**

Eltern zu sein ist schön und oft auch ganz schön anstrengend. Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. Sie sind unsicher und manchmal auch hilflos. Sie glauben, in anderen Familien klappt alles viel besser.

Der Elternkurs *Starke Eltern – Starke Kinder*® stärkt Ihr Selbstvertrauen als Mutter oder Vater, macht wichtige Werte deutlich, und erweitert Ihre Fähigkeiten zum Zuhören, Verhandeln und Grenzen setzen.

Sie bekommen Informationen, können spielerisch etwas Neues ausprobieren, mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen und dann mit einer Wochenaufgabe das Gelernte in Ihrem Alltag ausprobieren.

Starke Eltern – Starke Kinder® richtet sich an Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen!

Die Kursleitung unterstützt Sie dabei, Ihren eigenen Weg zu finden, eine zufriedene Familie zu sein. Kinderbetreuung für Kinder von 2 – 5 Jahren ist möglich.

**Starke Eltern - Starke Kinder®**

Altersgruppe 4 bis 12 Jahre

24. August bis 28. September 2019**Ort:** Nachbarschaftszentrum Ostend

Waldschmidtstr. 39 60316 Frankfurt

Termine: 6 Termine, samstags, 09:30 – 12:30 Uhr**Kursleitung:** Nazan Özgül-Onagaclar**Kurskosten:** 63 €**Anmeldung:** Tel: 069 43 96 45; Fax: 069 436972; E-Mail: info@nbz-ostend.de**Web:** www.nbz-ostend.de

Für Teilnehmer/innen, die ALG II beziehen oder eine Empfehlung des Sozialrathauses vorweisen können, ist der Kurs kostenfrei.

Die aktuellen Kurstermine **Starke Eltern - Starke Kinder®** finden Sie unter

<https://www.kinderschutzbund-frankfurt.de/wp-content/uploads/2018/08/Kurstermine-PDF.pdf>

Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein bundesweites Beratungsangebot von **Nummer gegen Kummer e.V.**, Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und wird in Trägerschaft seiner Mitgliedsverbände angeboten. Es ist kostenfrei, anonym und vertraulich.



Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer!

Hin- und hergerissen zwischen den Ansprüchen der Kinder, des Partners, der Partnerin und den sozialen oder beruflichen Anforderungen und Belastungen kann einem manchmal alles über den Kopf wachsen. In diesen Fällen kann ein Gespräch oder eine Information schon helfen.

Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1110550, die bundesweit einheitlich ist, können uns Mütter und Väter, aber auch alle anderen Erwachsenen, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, anrufen in der Zeit von

Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Unsere ausgebildeten Berater und Beraterinnen hören Eltern ohne Zeitdruck zu und suchen gemeinsam mit ihnen nach Ideen und Lösungen.

Die Anrufe werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt.

Wir sind für Sie da:

- **Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen.**
- **Wenn es Probleme in der Schule oder im Kindergarten gibt.**
- **Wenn Sie Fragen zur Erziehung haben.**
- **Wenn es Streitigkeiten in der Familie gibt.**
- **Wenn Sie in Ruhe mit jemandem sprechen möchten.**
- **Wenn Sie sich in der Familie stark belastet fühlen.**
- **Wenn Sie eine Information oder Adresse benötigen.**

Kontakt

Comeniusstraße 37

60389 Frankfurt

Telefon: (069) 97 09 01 42

Fax: (069) 97 09 00 30

E-Mail: claudia.lukaschek@kinderschutzbund-frankfurt.de

Web: www.nummergegenkummer.de | www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)

Perspektive Beruf:

Eltern-Hotline und Elternsprechstunde

Ein Beratungsangebot der gjb



Unser Ziel ist es, Sie als Eltern zu unterstützen, Ihre Kinder bei der Schul- und Berufswahl zu motivieren und zu stärken, damit diese erfolgreich in Ausbildung und Arbeit starten können.

Eltern haben einen entscheidenden Einfluss auf die schulische und berufliche Entwicklung ihrer Kinder. Doch welche Unterstützungsmöglichkeiten haben Eltern und wie funktionieren das Schulsystem und die Ausbildung in Deutschland? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich mit ihnen?

Diese und weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Beraterinnen der gjb, Maja Steinweden und Nadja Schneider. Sie arbeiten seit vielen Jahren mit Schülerinnen und Schülern und Eltern in Frankfurt und kennen das Schulsystem sowie die Anforderungen des Ausbildungsmarktes. Ihr Anliegen ist es, Eltern rechtzeitig über die verschiedenen Wege und Möglichkeiten zu informieren und somit die Entscheidungsfindung zu erleichtern.

Das Beratungsangebot der gjb

- Fragen zum Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule, wie geht es nach der 4. Klasse weiter?
- Welche Schule ist die richtige? Was bedeutet die Schulwahlempfehlung der Lehrer?
- Perspektiven nach der Schule: Welche Möglichkeiten gibt es?
- Talente und Stärken der Kinder und Jugendlichen erkennen
- Berufsorientierung: Woher weiß ich, welcher Beruf zu meinem Kind passt?
- Den passenden Ausbildungsplatz finden
- Erfolgreich bewerben – was ist wichtig?

Die Beratung ist kostenfrei.

Berufsorientierte Elternarbeit – Perspektive Beruf

Berufsorientierende Elternarbeit – Perspektive Beruf, gefördert aus Mitteln des Dezernats VIII, Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main

Eltern-Hotline und Elternsprechstunde

Kontakt:

Maja Steinweden: Fon: 069 24 75 433-56 maja.steinweden@gjb-frankfurt.de **Nadja Schneider:** Fon: 069 24 75 433-57 nadja.schneider@gjb-frankfurt.de

Kontakt:

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt

www.gjb-frankfurt.de

ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)

ZuBaKa – Zukunftsbausteine für neu ankommende Jugendliche

Wir sind ein junges Sozialunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die Startbedingungen von Schüler*innen in Intensiv- und InteA-Klassen zu verbessern.



Unser Anliegen:

gelingende Integration an Schulen

Unsere Methode:

additiv zum Unterricht individuell angepasste Projektarbeit vor Ort.

Wir bieten mit unserem modularen “ZukunftsBauKasten” ein Gesamtpaket, das auf die jeweiligen Rahmenbedingungen der Schulen angepasst wird – so ermöglichen wir den Jugendlichen in Intensivklassen einen positiven Einstieg in das Bildungssystem. Mit den Modulen “Ankommen in Schule & Stadt”, “Kennenlernen & Vernetzen”, “Vorbereitung auf Praktikum und Beruf” und “Übergang in die Regelklasse” ergänzen wir den regulären Unterricht und ermöglichen so soziale Teilhabe von Anfang.

Nach dem Schuljahr ist vor dem Schuljahr – wir arbeiten schon fleißig für das kommende Jahr und sind dafür auf der Suche nach neuen Scouts! Scouts sind Studierende pädagogischer Fachrichtungen in fortgeschrittenen Semestern, die unsere Bausteine in den Schulen umsetzen. Weitere Infos sowie das Bewerbungsformular gibt es unter: www.zubaka.de/jobs

AKTUELL: Sachspenden gesucht! Im Frühsommer verlassen wir unser Co-Working und ziehen in unser erstes eigenes Büro. Deshalb freuen wir uns über Sachspenden von Büromöbeln bis zu IT-Ausstattung – wenn Sie also etwas loswerden möchten, melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt: Anna Meister (a.meister@zubaka.de)

www.zubaka.de

Einstieg Frankfurt – die Berufswahlmesse 2019

**Die Einstieg Frankfurt – die Berufswahlmesse
am 24. und 25. Mai 2019:**



Ein wichtiger Termin für Schüler, Eltern und Lehrkräfte

Rund 140 Aussteller informieren über Ausbildung, Studium und Gap Year. Für die jugendlichen Besucher eine optimale Gelegenheit, um sich an einem Ort über die Berufswahl zu informieren, persönliche Kontakte zu knüpfen und Tipps für die Bewerbung zu sammeln. Dazu gibt es auf Wunsch sogar ein Bewerbungsfoto vom Profi-Fotograf. Besonders vielfältig ist das Bühnenprogramm mit Vorträgen zu einzelnen Ausbildungs- und Studiengängen, zur Bewerbung, zum Bundesfreiwilligendienst oder zum Auslandsaufenthalt. Zum Beispiel berichtet die Influencerin Jileileen, Jil Eileen Füngeling, über ihren Ausbildungsweg, die schnelle Karriere danach und ihre Entscheidung trotz ihres Erfolges erst einmal ins Ausland zu gehen. Insgesamt werden rund 7.000 Besucher erwartet. Mit dabei als Aussteller sind unter anderem:

Die Stadt Frankfurt am Main, die IHK Frankfurt, die HWK Frankfurt, die Agentur für Arbeit Frankfurt, das Auswärtige Amt, die Bundespolizeiakademie, die Deutsche Telekom, die DFS Deutsche Flugsicherung, die KfW Bankengruppe, die EBS Universität für Wirtschaft und Recht und die Frankfurt School of Finance & Management.



Berufe Challenge:

Ein Messehighlight ist die Berufe Challenge: Hier können die Jugendlichen an verschiedenen Stationen zahlreiche Berufsbilder und die damit verbundenen Tätigkeiten praxisnah ausprobieren. So finden sie nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch heraus, über welche Stärken und Talente sie verfügen und erhalten neue Erkenntnisse für ihre Berufswahl.

Interessencheck:

Mit dem kostenfreien Interessencheck mit Ausstellermatching können Jugendliche schon vor dem Messe-besuch herausfinden, welche Berufe und Studiengänge ihrem individuellen Profil entsprechen. Neben einer Auswertung ihrer Stärken, Fähigkeiten und Interessen erhalten sie eine Liste, der dazu passenden Aussteller auf der Einstieg Frankfurt – die Berufswahlmesse.

Mehr Infos unter: www.einstieg.com/frankfurt/interessencheck.

Terminvereinbarung mit Ausstellern:

Bei den Ausstellern, die an unserem Terminservice teilnehmen, lassen sich vorab über unser Online-Portal freie Gesprächstermine auswählen. Die SchülerInnen können somit verbindliche Termine bei Ausstellern ihrer Wahl vereinbaren. Haben die SchülerInnen vorab den Interessencheck gemacht, werden ihnen im Ergebnis direkt die relevanten Aussteller mit Terminvergabe angezeigt.

Messe Highlights:

- Individuelle Beratung für SchülerInnen zu rund 300 Berufen
- Berufe Challenge: verschiedene Berufsbilder praxisnah ausprobieren
- Großes Bühnenprogramm mit rund 50 Vorträgen
- Job Wall, Study Wall und Gap Year Wall mit hunderten aktuellen Angeboten
- Lehrer- & Elternlounge: Vorträge und Workshops für Lehrkräfte und Eltern rund um die Berufs- und Studienwahl der jungen Leute
- Online-Berufswahltest: Interessencheck mit Ausstellermatching und Terminservice
- Bewerbungsfotos an Stand O6

Einstieg Frankfurt – die Berufswahlmesse 2019

Termin: 24. und 25. Mai 2019, Freitag 9 bis 14 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr

Ort: Messe Frankfurt, Halle 4.0,

Eintritt: Der Eintritt ist frei!

Besucher-Infos: einstieg.com/frankfurt

Die MINISCHIRN in der Kulturschirn

Viel zu entdecken für die ganze Familie!

Ein einzigartiger Spiel- und Lernparcours für Kinder von 3 Jahren bis ins Grundschulalter. Farben mixen oder fühlen. Versuchen über den eigenen Schatten zu springen. Oder einfach alles mal



zusammenfalten. Die MINISCHIRN regt die Kinder an zum eigenen Entdecken ästhetischer Phänomene, zum Gestalten und Experimentieren – was kompliziert oder abstrakt klingt, ist in der MINISCHIRN ganz einfach zu begreifen. So lernen Kinder in sicherer Umgebung ganz eigenständig das kleine Einmaleins von Kreativität und Kunst. Sie gewinnen dabei nicht nur neue Einsichten, sondern auch Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Und während die Kinder ihre ganz eigenen ästhetischen Erfahrungen und Entdeckungen machen, genießen Sie als Erwachsene die aktuellen Ausstellungen der SCHIRN. Hört sich toll an? Ist es auch. Also: Auf in die MINISCHIRN!

Für Kinder von 3–8 Jahren.

Eintritt frei für Kinder von Besuchern mit gültigem Ausstellungsticket. Außer für gebuchte Veranstaltungen, beträgt die maximale Besuchsdauer 90 Minuten.

Tel **069 299882-112**; Fax **069 299882-241**; mini@SCHIRN.de
www.schirn.de/minischirn

Grüne Schule Palmengarten

Grüne Schule Palmengarten

Seit 1980 verfolgt die Grüne Schule das Ziel, die Wunder der Pflanzenwelt mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Ihre Mitarbeiter sind mit Kindern und Erwachsenen im Tropicarium, in den Themengärten des Freilands und im Botanischen Garten unterwegs, um Pflanzen und ökologische Zusammenhänge anschaulich zu machen. Kennlich sind sie stets an dem gut gefüllten Korb, dessen Inhalt ebenso köstlich wie unterhaltsam ist.



Führung „Tropische Nutzpflanzen“ im Palmengarten

Bei einem Rundgang durch das Tropicarium besuchen wir Pflanzen, deren Früchte und Erzeugnisse die Schüler*innen kennen: z.B. den Kakaobaum, die Kokospalme, die Bananenstaude oder den Zimtbaum. Die Nutzpflanzen werden mit allen Sinnen erforscht, sie werden ertastet, erschnuppert und probiert. Zudem geben wir Einblick in ihre botanische Besonderheiten und Nutzungsmöglichkeiten.

Alter:	Grundschule bis SEK II*
Dauer:	ca. 90 Minuten
Kosten:	25,--€ + Eintritt
Gruppengröße:	max. 15 Schüler

*auch für Vorschüler zu anderen Konditionen möglich

Sonderausstellung „Zitrus“

Vom **23. Mai bis zum 22. September 2019** widmet sich eine Sonderausstellung den Zitruspflanzen. Jeden Sonntagnachmittag können Kinder an unserem Aktionsstand in der Ausstellung zum Thema Zitrone und Co. basteln.

Termine, weitere Informationen und Buchung unter:

Grüne Schule Palmengarten

Siesmayerstraße 61

60323 Frankfurt

Telefon: (069) 212-333 91

Montag und Mittwoch 9:00 – 11:30 Uhr und

Dienstag und Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr

E-Mail: gruene.schule@stadt-frankfurt.de

Weitere Veranstaltungen:

- Ferienprogramm für Kinder
- Workshops und andere Führungen für Schulklassen und Erwachsene
- Lehrer-, Referendar- und Studentenfortbildungen

Museum Giersch der Goethe Universität



Frobenius – Die Kunst des Forschens

Vom 24. März bis 14. Juli 2019 im Museum Giersch der Goethe-Universität

Die Ausstellung präsentiert mehr als 200 Bildwerke – ethnographische Bilder, Fotografien und Nachzeichnungen prähistorischer Felsbildkunst – aus der einzigartigen Sammlung des Frobenius-Instituts für kulturalanthropologische Forschung in Frankfurt. Dieser Bilderschatz stammt von Zeichnerinnen und Zeichnern, die den Institutsgründer, den Ethnologen Leo Frobenius (1873–1938), auf seine Expeditionen begleiteten. Die beeindruckenden Nachzeichnungen prähistorischer Felsbilder, die an oft schwer zugänglichen Orten, in europäischen Eiszeithöhlen, afrikanischen Wüsten oder im australischen Outback bildlich dokumentiert wurden, geben einen überwältigenden Einblick in die weltweite Kunst der Vorzeit. Mit Werken von Paul Klee, Willi Baumeister und Wols stellt die Ausstellung schließlich den Einfluss prähistorischer Vorbilder auf die europäische Moderne dar.

ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM: Kreativer Sonntag! Führung und Workshop für Kinder von 4 bis 12 Jahren

Parallel zur öffentlichen Führung für Erwachsene sind Kinder herzlich eingeladen, zu Urzeit-Künstlerinnen und Künstlern zu werden!

Sonntag, 16. Juni 2019, jeweils 15–16.30 Uhr

Kosten: 6,- € (inkl. Material), ohne Anmeldung

PROGRAMM FÜR KITAS (FÜR KINDER AB 5 JAHREN) UND GRUNDSCHULKLASSEN: Höhlenbilder mit Zebras und Giraffen

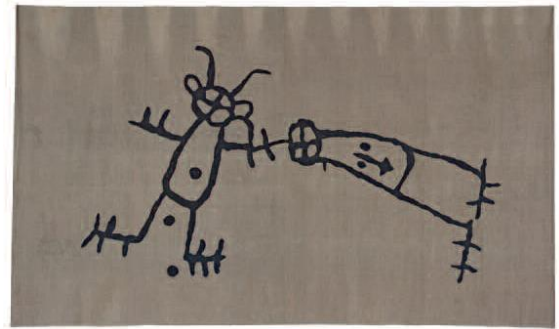


schneiden Schablonen und sprühen Farbe auf.

Zebras, Pferde, Giraffen, Schlangen, Warane, jagende Menschen ... all das haben unsere Urahnen in der Vorzeit auf Höhlen- und Felswände gezeichnet. In der Ausstellung entdecken wir, wer diese uralte Bildwelt erforschte, und betrachten die Nachzeichnungen der Urzeitbilder, die im Zuge der Forschungsexpeditionen entstanden. Im Workshop entwerfen wir unser eigenes Felsbild-Remake, bearbeiten es mit Händen und Schwämmen,

PROGRAMM FÜR GRUPPEN UND SCHULKLASSEN SEK I und II: Prähistorisch abstrakt

Beim Ausstellungsrundgang betrachten wir die Nachzeichnungen jahrtausendealter Fels- und Höhlenbilder, die im Rahmen der Erforschung dieser frühen Kunstwerke entstanden sind. Wir lernen unterschiedliche Theorien kennen, wozu diese Bildwerke dienten, einiges über ihre Erforscher und deren Blick auf fremde Welten, betrachten aber auch Arbeiten moderner Künstler, die sich an der prähistorischen Malerei inspiriert haben. Im Workshop entwerfen wir mit Kohle und Kreiden in erdigen Tönen eigene abstrakte Bildwelten.



Dauer der Programme: 2 Stunden; Kosten pro Teilnehmer: 4,- €; Termine nach Vereinbarung

Eintritt

Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €. Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben freien Eintritt.

Öffnungszeiten

Di–Do 12–19 Uhr; Fr–So 10–18 Uhr; Montag geschlossen. Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83 // 60596 Frankfurt am Main

Fon 069/13821010 // www.museum-giersch.de // info@museum-giersch.de

Finanzierung:

STIFTUNG
GIERSCH

Förderung:

hessische
kultur
stiftung



Frobenius
Gesellschaft

DFG

STADT KULTURAMT
FRANKFURT AM MAIN

Bildnachweise: Albert Hahn: Handsilhouetten, Fische und Mond, nach einer Felsmalerei auf Tabulinetin, Indonesien, 1937; Alf Bayrle: Menschengardstellung, nach einer Gravur in Pontevedra, Spanien, 1936 Beide © Frobenius-Institut

Städel – Museum IMAGORAS – EIN STÄDEL GAME FÜR KINDER

Gemeinsam mit dem erfolgreichen Frankfurter Videospieleentwickler **Deck13 Interactive** hat das Museum ein innovatives und edukatives Computerspiel realisiert.



Das Point-and-click-Adventure *Imagoras – Die Rückkehr der Bilder* nimmt Kinder ab acht Jahren mit auf eine mehrstündige Entdeckungsreise in die abenteuerlichen Bildwelten der Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken des Städel Museums. Die Spieler erwecken die in einer finsternen Welt verschwundene Fantasie mit Hilfe des quirligen Begleiters Flux zu neuem Leben. Auf ihrer Tour erkunden sie spielerisch Kunstwerke wie Johannes Vermeers *Der Geograf* (1669) oder Édouard Manets *Die Krocketpartie* (1873) und lernen durch die genaue Betrachtung

der Bilder verschiedenste künstlerische Ansätze kennen. Dabei springen sie von einer Kunstepoche zur nächsten. Ein Charaktereditor erlaubt es den Spielern, ihren ganz individuellen Flux-Helden zu basteln und diesen mit anderen Spielern zu teilen. Außerdem werden den Kindern bei Interesse zu allen im Spiel verwendeten Werken altersgerecht aufgearbeitete Informationen zur Verfügung gestellt.

Andreas Fröhlich leiht dem Game seine Stimme. Er ist bekannt als Bob Andrews der Hörspielserie *Die drei Fragezeichen*, zudem ist er unter anderem die deutsche Synchronstimme von Edward Norton und von Gollum aus *Der Herr der Ringe*.

Die kostenlos erhältliche Tablet-App wurde für iOS und Android-Betriebssysteme konzipiert. Auf der Website www.imagoras.de befinden sich der Download Link, sowie vertiefende Informationen zu den einzelnen Kunstwerken und die Flux-Galerie der von den Kindern kreierten Helden.

Mehr Informationen unter www.imagoras.de

Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

JETZT! Oper für dich

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bereichern die Opernhäuser, bringen Leben hinein. Sie verjüngen das Publikum und erinnern daran, dass es wichtig ist, immer wieder neu zu denken, offen zu bleiben und – das gilt für Zuschauer und Theatermacher in jedem Alter – stets und JETZT! Neues zu wagen!



Workshop für Schulklassen

Im szenisch-musikalischen Workshop lernen SchülerInnen Handlung und Musik aus der Rollenperspektive kennen. Die eigene spielerische Auseinandersetzung mit der Oper wird (je nach tagesaktueller Möglichkeit) mit einem Gang auf die große Bühne ergänzt.

Terminvereinbarung bitte per Email an Frau Winkler: operprojekt@buehnen-frankfurt.de

Der Workshop kostet 100 Euro und ist nur buchbar in Verbindung mit dem darauffolgenden Besuch einer Abendvorstellung. Karten für SchülerInnen und Begleitpersonen zu 6 Euro können an der Vorverkaufskasse bestellt werden:

Tel. 069–212 49 49 4,
Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr,
Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr

Orchesterprobenbesuch

Wenn das Frankfurter Opern- und Museumsorchester seine Sinfoniekonzerte probt, dürfen Schulklassen zuhören. Zur Vorbereitung finden Gespräche mit MusikerInnen und ein Workshop statt, in dem das Zusammenspiel eines Orchesters erfahrbar wird.

Termine nach Vereinbarung unter: operprojekt@buehnen-frankfurt.de

Mehr Infos und das komplette Programm unter
<https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fuer-kinder-und-familien/>

Oper Frankfurt am Main
 Untermiananlage 11
 60311 Frankfurt am Main
jetzt@buehnen-frankfurt.de

Deutsches Filmmuseum

MULTIMEDIAGUIDE



Der multimediale Begleiter durch die Dauerausstellung! Mit dem Ausstellungsführer im Tabletformat können Besucher/innen des Hauses spannende Einblicke zu einzelnen Exponaten der Dauerausstellung sowie zur Arbeit im Filmmuseum erhalten.

Der Guide entstand in den vergangenen Jahren als partizipatives Projekt in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus Frankfurt. Mit Beiträgen in Form von Texten, Audiodateien oder Videoclips, die von den jungen Projektteilnehmer/innen selbst verfasst wurden, steht der Guide den Gästen des Deutschen Filmmuseums beim Besuch des Hauses zur Seite.

Der Multimediaguide ist auf Tablets abrufbar, die an der Kasse im Erdgeschoss kostenlos ausgeliehen werden können. Fragen Sie unser Personal!

FILMBILDUNG UND MUSEUMSPÄDAGOGIK

Wie funktioniert filmisches Erzählen? Besucher jeden Alters können im Filmmuseum der Wirkung und Bedeutung von Film auf den Grundgehen und das Gelernte in der Praxis erproben. Rund um die Ausstellungen vermitteln die museumspädagogischen Angebote theoretische und praktische Grundlagen gerne unter Berücksichtigung individueller Wünsche. In verschiedenen Workshops werden die Prinzipien filmischen Erzählens im Filmstudio oder im Werkstattraum praktisch geübt.

Animationsfilm:



Mit selbstgebastelten Figuren, die via Stop-Motion-Technik zum Leben erweckt werden, erzählt die Gruppe eine Geschichte. PixilMe: Hier werden mit dem Tablet-Computer Kurzfilme aus Einzelbildern gedreht und vermitteln so, wie Film funktioniert: Ein Gang durch ein Zimmer erscheint im Film so, als gleite jemand auf unsichtbaren Kufen durch den Raum.

PixilMe:

Hier werden mit dem Tablet-Computer Kurzfilme aus Einzelbildern gedreht und vermitteln so, wie Film funktioniert: Ein Gang durch ein Zimmer erscheint im Film so, als gleite jemand auf unsichtbaren Kufen durch den Raum.

(Dauer: 1,5 Stunden. · Gruppengröße: maximal zwölf Personen
 Schülergruppe: 35 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person)
 Erwachsenengruppe: 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person)



MobileFilms:

Ziel ist es, die Ästhetik von Handyfilmen zu durchbrechen. Die Teilnehmer filmen dieselbe Handlung mit den Smartphones aus unterschiedlichen Positionen und lernen so die Bedeutung von Kameraperspektive und Filmmontage.

(Dauer: 3 Stunden.-Gruppengröße: maximal zwölf Personen. Schülergruppe: 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person), Erwachsenengruppe: 120 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person))

Filmanalyse:

Schulklassen oder Erwachsenen-gruppen schauen im Kino des Deutschen Filmmuseums ein Kurzfilmprogramm. Im Anschluss untersuchen und vergleichen sie, mit welchen Mitteln bestimmte Wirkungen erzielt wurden.

(Dauer: eine Stunde.-Schüler-/Studentengruppe: 35 Euro (plus ermäßigter Museumseintritt pro Person) Erwachsenengruppe: 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person))

OFFENES FILMSTUDIO

Erstelle Dein eigenes Daumenkino, oder mach ein Foto in Deinem Lieblings-Filmsetting: Das Filmstudio (4.OG) steht samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr allen Besuchern offen. Der Eintritt ist frei! Programm der Museumspädagogik

**KINDERGEBURTSTAG IM FILMUSEUM**

Kleine und große Geburtstagskinder erleben mit ihren Gästen im Filmmuseum einen besonderen Festtag! Mit viel Spaß und Spannung werden sie zu Filmemacher/innen und erleben Film aus einer ganz neuen Perspektive. Unsere Geburtstagsangebote beginnen stets mit einer kurzen Führung durch die Dauerausstellung und bieten dann ein individuelles Programm, wie z.B. einen Workshop zu Animationsfilmen oder Spezialeffekten.

Bitte beachten Sie, dass die reine Workshopdauer 2,5 – 3 Stunden beträgt. Wir verfügen über keine Räumlichkeiten für die Geburtstagsverpflegung.

Weitere Angebote der Museumspädagogik finden Sie unter:

<http://deutsches-filminstitut.de/filmmuseum/museumspaedagogik/>

Kontakt Museumspädagogik:

Tel.: 069 – 961 220 223 (Mo-Fr, 10–15 Uhr)

museumspaedagogik@dff.film

AKTUELLES**SATOURDAY im Mai****Kinomagie**

Samstag, 25. Mai, 14:00 Uhr und 15:00 Uhr

Offenes Angebot für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Das Kino ist ein besonderer Ort, den die ganze Familie an diesem **SATOURDAY** erleben und erkunden kann. Ein Blick in den Vorführraum verrät die analoge und digitale Technik hinter dem Kinosaal.

Teilnehmer/innen haben freien Eintritt in die Dauerausstellung.

42. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

Vom **19. bis 26. September 2019** präsentiert LUCAS in fünf Kinos in Frankfurt, Offenbach und



Wiesbaden Filme aus aller Welt für ein Publikum von vier Jahren bis 18plus. Herzstück des Festivals sind Wettbewerbe in den Alterskategorien 8+, 13+ und 16+ | Youngsters, in denen sorgsam kuratierte Filmproduktionen um die begehrten **LUCAS-Preise** konkurrieren. Im Fokus stehen die Begegnungen der jungen Cineast/innen mit internationalen Filmschaffenden und die **Mitmischen! - Projekte** als Markenzeichen des Festivals. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, das

Festival mitzugestalten: Als Festivalreporter/in, Moderator/in oder Programmgestalter/in, mit einer Filmpatenschaft oder als Jurymitglied.

Weitere Infos: www.lucas-filmfestival.de

Tel.: 069 961 220 672

lucas-info@dff.film

NEU in 2019: Großes Kino, kleines Kino

Das Filmprogramm zum Mitmachen für alle ab 5 Jahren

Die Filmreihe „Großes Kino, kleines Kino“ lädt ein zu einer Reise durch die Welt des experimentellen Films. Sie präsentiert die Vielfalt des Kinos und überrascht mit Filmen, die – mal in Schwarz-Weiß, mal in Farbe, mal mit, mal ohne Ton – andere Sicht- und Hörweisen eröffnen. Außerdem können die Besucher/innen selbst kreativ werden und mit Farben, Klängen, mit Licht und Schatten, mit Kamera und Filmstreifen experimentieren.

Die Gastspiele finden, immer sonntags, am **15. September und 17. November** statt. Das detaillierte Programm finden Sie auf der Website des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums.

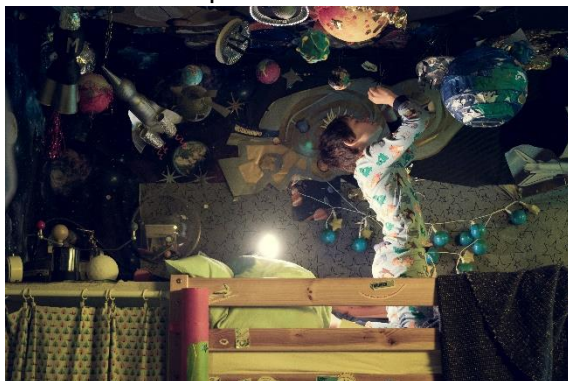
KINDERKINO JUNI

Freitag, 07.06., 14:30 Uhr; Sonntag, 09.06., 15:00 Uhr

MATTI UND SAMI UND DIE DREI GRÖSSTEN FEHLER DES UNIVERSUMS

Deutschland/Finnland 2018. R: Stefan Westerwelle. D: Mikke Rasch, Nick Holaschke, Sabine Timoteo

94 Min. DF. Empfohlen ab 9 Jahren



Matti möchte gerne Urlaub in Finnland, der Heimat seines Vaters, machen. Doch dafür haben seine Eltern kein Geld und so erfindet er einen Lotteriegewinn. Nun reist die Familie tatsächlich nach Finnland. Dort kommt schließlich die Wahrheit ans Licht und die Familie hat weder ein Dach über dem Kopf noch ein Auto zur Rückfahrt. Jetzt kann nur noch das Universum helfen.

Freitag, 14.06., 14:30 Uhr; Sonntag, 16.06., 15:00 Uhr

DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

Deutschland 2002. R: Tomy Wigand. D: Ulrich Noethen, Sebastian Koch, Hauke Diekamp
110 Min. Empfohlen ab 8 Jahren

Jonathan kommt, nachdem er bereits von mehreren Internaten geflogen ist, in das Internat des Thomanerchors. Tatsächlich findet er dort schnell Freunde. In einem alten Eisenbahnwaggon, ihrem Geheimtreff, finden die Freunde eines Tages das Theaterstück *Das fliegende Klassenzimmer*. Und dann gibt es da auch noch die „Externen“, zu denen auch Mona zählt ...

[Begleitprogramm zur Ausstellung **Like you! Freundschaft digital und analog** im **Museum für Kommunikation**]



Freitag, 21.06., 14:30 Uhr; Sonntag, 23.06., 15:00 Uhr

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT

USA 2010. R: Dean DeBlois, Chris Sanders. Animationsfilm
98 Min. DF. Empfohlen ab 8 Jahren

Hicks, der Sohn des Wikingerhäuptlings, entspricht körperlich nicht unbedingt dem Ideal eines



Wikingers, ist jedoch intelligent und erfindungsreich. Als er die Chance sieht, sich vor dem ganzen Dorf zu beweisen und einen Drachen zu töten, bringt er es nicht übers Herz. Stattdessen entwickelt sich eine Freundschaft zwischen ihm und dem

Nachtschatten.

Prädikat besonders wertvoll

[Begleitprogramm zur Ausstellung **Digital Revolution**]

Freitag, 28.06., 14:30 Uhr; Sonntag, 30.06., 15:00 Uhr

IMMENHOF – DAS ABENTEUER EINES SOMMERS

Belgien/Deutschland 2019. R: Sharon von Wietersheim. D: Leia Holtwick, Moritz Bäckerling, Heiner Lauterbach

99 Min. DF

Lou lebt mit ihren Schwestern auf dem Reitergut Immenhof. Nach dem Tod des Vaters wird es schwer, den Hof zu halten, denn der Besitzer des Nachbarhofs bereitet dem Trio Probleme. Auch das Jugendamt steht bald vor der Tür. Und als ob das nicht schon genug wäre, kämpfen Youtuber Leon und Kindheitsfreund Matz um Lous Herz.



Deutsches Filmmuseum / Deutsches Filminstitut - DIF e.V.
Deutsches Filminstitut - DIF e.V.
Schaumainkai (Museumsufer) 41
60596 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 961220220
Telefax: +49 (0)69 961220339
E-Mail: info@deutsches-filminstitut.de
Internet: <http://deutsches-filminstitut.de>
Internet: www.deutsches-filmmuseum.de

EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain



EXPERIMINTA–Angebote Juni/Juli 2019

2-tägiger Wochenendworkshop: Robotik mit Lego Mindstorms

Samstag & Sonntag, 15. & 16. Juni 2019, jeweils 10.15-13.30 Uhr

Für Kinder von 10 bis 12 Jahren

Kosten: 65 Euro pro Person, Eintritt frei

Hier können kleine Lego-Bauprofis erste Erfahrungen im Bereich Robotik sammeln. Wir werden kleine Roboter konstruieren und dann am Laptop programmieren, sodass sie zum Beispiel eine vorher bestimmte Strecke abfahren. Außerdem werden wir mit verschiedenen Sensoren, wie zum Beispiel dem Ultraschall- und dem Farbsensor, experimentieren.

Keine Vorerfahrung mit Lego Mindstorms notwendig.

2-tägiger Ferienworkshop: Minecraft für Einsteiger

Montag & Dienstag, 01. & 02. Juli 2019, 10.15-13.45 Uhr

Für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Kosten: 65 Euro pro Person, Eintritt frei

Dieser Workshop ist an Kinder gerichtet, die neu in der Minecraft-Welt sind. Hier bauen wir zusammen eine große Farm und lernen die Grundsätze von Tierzucht, Feldarbeit und Ressourcen innerhalb des Minecraft-Universums kennen. Häuserbau und die Anfänge der Redstone-Verwendung sind auch dabei.

2-tägiger Ferienworkshop: Java-Programmierung für Einsteiger

Donnerstag & Freitag, 04. & 05. Juli 2019, jeweils 10.15-13.45 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Kosten: 65 Euro pro Person, Eintritt frei

Die Programmiersprache Java ist allgegenwärtig. Sie steckt im Handy, im Staubsauger oder im Tablet. Java ist leicht zu erlernen und benötigt nur etwas praktische Übung. Wir zeigen euch die wichtigsten Java-Programmierbefehle, sodass ihr erste kleine Programme selbst schreiben könnt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen empfiehlt sich für alle Workshops eine frühzeitige Anmeldung. Bitte beachten Sie die Altersangaben. Sofern nicht anders

vermerkt, ist die Teilnahme von erwachsenen Begleitpersonen nicht möglich. Anmeldung für alle Workshops unter www.experiminta.de/workshops

Experiminta Öffnungszeiten:

Außerhalb der hessischen Ferien:
Montag 9-14 Uhr, Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10-18 Uhr
Innerhalb der hessischen Ferien:
Montag bis Sonntag 10-18 Uhr.
Experiminta ScienceCenter FrankfurtRheinMain
Hamburger Allee 22-24; 60486 Frankfurt am Main
Fon 0 69 / 713 79 69-0; Fax 0 69 / 713 79 69-19

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen des **EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain** erhalten Sie über unsere Homepage <http://www.experiminta.de/>

Museum für Kommunikation Frankfurt



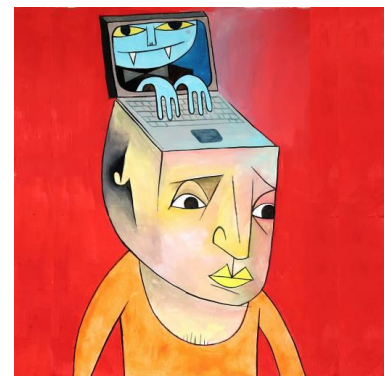
Monatskalender Juni 2019

WECHSELAUSSTELLUNGEN

Bis 26.Mai 2019

A Bigger Brother

Jim Avignon ist der schnellste Maler weit und breit. Er musiziert und gestaltet Räume. Seine Figuren und Szenarien sind bunt und wirken auf den ersten Blick wie leicht konsumierbare Pop-Kost. Auf den zweiten Blick offenbaren seine vermeintlich naiven Werke die Auseinandersetzung mit Globalisierung, Kapital und dem Kunstmarkt. Mit malerischem Röntgenstrich offenbart Avignon das Innerste seiner Figuren. Ihre Gefühle, ihre Gedanken, ihre Wünsche und wie sie versuchen, die ständige Informationsflut zu bewältigen. Im Museum für Kommunikation bespielt Jim Avignon die KUNST|RÄUME zum Thema KONTROLLE.



Bis 01. September 2019**Like you! Freundschaft digital und analog**

Was bedeutet uns Freundschaft? Wo und wie finden wir heute Freunde? Wie haben Smartphones und soziale Netzwerke unsere Vorstellungen von Freundschaft verändert? Die revolutionäre Entwicklung der Kommunikationsmittel macht es uns leichter, in Kontakt zu bleiben, aber die virtuelle Vernetzung führt vielleicht auch zu Beliebigkeit und Austauschbarkeit. Und wie war das früher? Die Ausstellung fragt die Besucherinnen und Besucher nach ihren Vorstellungen und ganz eigenen Erfahrungen mit dem Thema Freundschaft – damals und heute

Bis 13. Oktober 2019**elektro ± mobil****Geschichte und Gegenwart einer Zukunftstechnologie**

Die globalen Herausforderungen durch Klima- und Umweltprobleme erfordern neue Technologie- und Mobilitätskonzepte. Das Elektrofahrzeug scheint der Hoffnungsträger einer möglichen Verkehrswende zu sein. Neu ist das Fahren mit Strom jedoch nicht: Die ersten Automobile, gebaut ab Mitte des 19. Jahrhunderts, waren batteriebetrieben. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts setzte sich der Verbrennungsmotor durch, nur als Nischenprodukt existierte das Elektrofahrzeug weiter. So auch im Fuhrpark der Post, denn für das ständige Stop-and-go im städtischen Zustellungsverkehr ist der Elektroantrieb optimal. Aber hat das Elektrofahrzeug auch im Individualverkehr eine Zukunft?



Die Ausstellung zeigt Geschichte und Gegenwart der Elektrofahrzeuge im Postbetrieb und kontrastiert dieses spezielle Einsatzgebiet mit alltäglichen Mobilitätsansprüchen.

Bis Januar 2020**Die Rückkehr des Pre Bell Man -****Nam June Paik und zeitgenössische Medienkunst aus der Sammlung von Kelterborn**

Von 2013 bis zu seiner Nachschöpfung wurde der Pre Bell Man im Sammlungsdepot verwahrt. Ab Juni 2019 wird die Besucherinnen und Besucher des Museums als Nachschöpfung wieder wie gewohnt auf dem Museumsplatz begrüßen. Die begleitende Ausstellung mit Werken aus der Sammlung von Kelterborn zeigt die Besonderheiten von Medienkunst, veranschaulicht die Aktualität des Pre Bell Man vor dem Hintergrund der digitalen Transformation und gibt dabei einen Überblick von den 60er Jahren bis heute. Die Medienkünstler*innen der Ausstellung nehmen die Videoinstallationen Nam June Paiks als Ausgangspunkt, um mit Film, Video und am Computer erzeugten und bearbeiteten Bildern neue künstlerische Positionen zu formulieren. Der Umgang mit der Technik ist dabei oft ungewöhnlich, Sehgewohnheiten werden durchbrochen und Irritationen einkalkuliert.

Veranstaltungen und Workshops für Kinder und Jugendliche

Dienstag, 25. Juni 2019, 18.30 – 20:30 Uhr

Leben & Lernen X.0 / Debatten-Dienstag

Debatten-Dienstag: Digitale Freunde: Fans, Follower, Fremde?

In der Reihe zur digitalen Debattenkultur „Wir müssen reden!“ lädt das Museum für Kommunikation zur Fishbowl ein – einer Diskussionsmethode, bei der alle mitreden, Ideen einbringen und Fragen an Expert/innen stellen können.

Fragen an diesem Debatten-Dienstag: Welchen Einfluss hat Digitalität auf Freundschaften? Wie funktioniert Beziehungsarbeit auf sozialen Netzwerkplattformen? Wahre Freunde – wie sozial ist Social Media?

Als Gesprächsgäste begrüßen wir u.a. **Lars Grässer** (Grimme Institut, Marl) und **Judith Ackermann** (Professorin für Digitale und Vernetzte Medien in der Sozialen Arbeit an der FH Potsdam).

Die Fishbowl wird moderiert von **Tine Nowak**, Projektleiterin von Leben & Lernen X.0.

Die Debatte findet bis 20:30 Uhr statt, danach ist bis um 22:00 Uhr Zeit für regen Austausch und ein Getränk im Museumscafé.

Livestream unter www.lebenX0.de

Anmeldung: Erbeten mit Mail an lebenundlernen@mspt.de

Kosten: Eintritt frei

Sonntag, 2. Juni 2019, 11.30-12.30 Uhr

Familienführung in der Dauerausstellung

Dieses interaktive Format ist speziell auf Kinder ab 6 Jahre zugeschnitten. Sie erkunden gemeinsam mit Eltern oder Großeltern das Museum, erfahren Wissenswertes über besondere Exponate und dürfen selbstverständlich auch das ein oder andere selbst ausprobieren.

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: nur Museumseintritt

Samstag, 15. Juni 2019 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Kids Day

Alte Technik neu entdeckt: Kinder funken um die Welt. Am Kids Day können junge Funkbegeisterte ihr Morsediplom in der Funkstation des Museums machen.

Alter: ab 8 Jahren

Kosten: nur Museumseintritt



Samstag, 15. Juni 2019, 14-17 Uhr

Digital-Club

Hier könnt ihr Digitale Werkzeuge kennen lernen und ausprobieren, euch mit anderen vernetzen und gemeinsam eigene Projekte entwickeln. Gemeinsam analog und digital die Welt ein ganz kleines bisschen besser machen!

Das Thema ist diesmal Ungehorsam: Was gefällt euch an Frankfurt und was wünscht ihr euch in Zukunft?

Alter: ab 12 Jahre

Kosten: 5 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung und Informationen: (069) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN UND ANGEBOTE

Freitag, 7. Juni 2019, 14-15.30 Uhr

Ein Blick hinter die Kulissen



Führung durch das Museumsdepot

Die Sammlungen des Museums bestehen seit 1871 und umfassen im Depot Heusenstamm auf 15 000 qm rund 375 000 Objekte aus der Post- und Telekommunikationsgeschichte, darunter Postkutschen, Gemälde, Telefone, Radios und Fernsehgeräte. Das Depot in Heusenstamm ermöglicht allen interessierten

Besuchern einen Blick hinter die Kulissen eines Museums: An jedem ersten Freitag im Monat findet eine öffentliche Führung durch die Sammlung statt.

Philipp-Reis-Straße 4-8

63150 Heusenstamm

Kosten: 7 Euro, Kinder 3,50 Euro

Anmeldung:

Ohne Anmeldung für Einzelbesucher, Familien und Kleingruppen. Für Gruppen ab 5 Personen Anmeldung erbeten: mkf.sammlung@mspt.de

Freitag, 7. Juni 2019, 13.30- 16 Uhr

Freitags ins Depot – Fahrten im Brennstoffzellenbus

Vom Schaumainkai nach Heusenstamm und zurück mit Führungen im Depot Heusenstamm und elektrischen Oldtimer der Deutschen Post.

Abfahrt: 13.30 Uhr (Vor dem Museum), Rückkehr Schaumainkai ca. 16:00 Uhr

Kosten: 7 Euro, Kinder 3,50 Euro, inkl. Fahrt und Führung

Anmeldung: (069) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Dienstag bis Freitag, 10 – 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag, 11 – 18 Uhr

Kinderwerkstatt: Interaktiv – kommunikativ



Unser Mitmachbereich zum Telefonieren, Erfinden, Morsen, Basteln, Anfassen, Ausprobieren und selbst aktiv werden. Auf über 200 Quadratmetern können Kinder an zahlreichen Stationen spielerisch verschiedene Techniken der Nachrichtenübermittlung durch eigenes Mitmachen erleben und begreifen. Die Kinderwerkstatt ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und wird durchgehend von geschulten Mitarbeitern betreut.

Kinder unter 7 Jahren dürfen die

Kinderwerkstatt nur in Begleitung eines Erwachsenen besuchen.

Kosten: Kinder 2,50 Euro, 1,50 Euro pro Begleitperson (zzgl. Eintritt), 60 min.

Anmeldung unter (069) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum für Kommunikation unter
www.mfk-frankfurt.de

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53 (Museumsufer)

60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 60 60 0

Telefax +49 (0)69 60 60 666

E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de**Junges Museum Frankfurt****Herzlich Willkommen im Jungen Museum Frankfurt**

Das Junge Museum Frankfurt eröffnet die Möglichkeit, Geschichte spielerisch zu erkunden und bietet Wissen zum Anfassen. Von Werkstätten zum Mitmachen, über historische Spielräume, bis hin zu Ausstellungen, durch die man in eine andere Zeit eintauchen kann, ist im Jungen Museum alles dabei!

Lernen und Erleben

Erkenntnisgewinn und Begeisterung sind kein Gegensatz! Das ist das Motto des Jungen Museums, die eigene Aktivität steht im Vordergrund. Führungen zu unterschiedlichen Themen, abgestimmt auf das Alter der jeweiligen Besucher*innen geben Einblicke in Aspekte der Frankfurter Stadtgeschichte. In den Historischen Spielräumen begibt man sich auf die Spuren einer längst vergangenen Zeit. Wie funktionierte der Handel in einem alten Kolonialwarenladen? Wie sah der Alltag in Urgroßmamas Küche aus? Was gab es für Waren in einer Drogerie um das Jahr 1900? Auch die eigene Kreativität kommt im Jungen Museum nicht zu kurz. Die verschiedenen Werkstätten vermitteln einen Eindruck in historische handwerkliche Prozesse.

Während der Woche stehen die **Werkstätten und historischen Spielräume** ausschließlich angemeldeten Gruppen zur Verfügung. An jedem Wochenende, zu den Öffnungszeiten des Museums, sind jeweils zwei von ihnen für alle Besucher/innen zum Ausprobieren besonderer Aktivitäten geöffnet.

Mehr Information über **Werkstätten und historischen Spielräume** erhalten Sie über www.junges-museum-frankfurt.de

Ausstellungen

Die aktuelle Ausstellung **Dagegen! Dafür?–Revolution. Macht. Geschichte** lädt bis zum **22. März 2020** Familien mit Kindern ab 9 Jahren sowie Besucher*innen jeden Alters dazu ein, sich in verschiedene Protestbewegungen und Revolutionen im Laufe von zwei Jahrhunderten hineinzusetzen. Die Ereignisse vor der **Wahl zur Nationalversammlung 1848**, die **Revolution im November 1918** am Ende des Ersten Weltkriegs, die Auseinandersetzung im Jahr 1980 um den **Bau der Startbahn 18 West** und das **Occupy Camp 2011** vor der Europäischen Zentralbank rücken ins Licht und werden gegenwärtig.

Ein Tablet navigiert mit Aufgaben durch die Ausstellung, ein besonderes Highlight für unsere jungen Gäste. Jede*r spielt eine Hauptrolle, der eigene Standpunkt, Kommunikation und Engagement sind gefragt

Führungen im Mai/Juni**Samstag, 25. Mai, 15 – 17 Uhr****Saturday Interaktive Familienführung**

Das Geheimnis des weißen Goldes im Porzellanmuseum Höchst entdecken

Spielerischer Rundgang mit Eltern, Großeltern und Kindern ab 6 Jahren
Kostenlos mit Anmeldung

Sonntag, 26. Mai, 15 - 17 Uhr
Familienführung

Frankfurt einst und jetzt - die Stadt als Modell

für Familien mit Kindern ab 10 Jahren
Führungsgebühr: 3€ pro Person

Sonntag, 16. Juni, 15 – 17 Uhr
Familienführung

Wie man einen Kaiser macht

für Familien mit Kindern ab 10 Jahren
Führungsgebühr: 3€ pro Person

Führungen für 3. bis 10. Klassen

Die Ausstellung bietet für alle weiterführenden Schulformen (Haupt-, Real- und Gesamtschule und Gymnasium) und für alle Stufen eine ganze Reihe von Bezügen zum Lehrplan, sowohl für den Geschichtsunterricht als auch für den Ethikunterricht und Unterricht in Politik und Wirtschaft (Erschließung von historischen und zeitgeschichtlichen Zusammenhängen, Entstehung, Verlauf und Einfluss revolutionärer Entwicklungen, Bedeutung von Kommunikation und Medien in politischen Prozessen etc.). Aber auch im Rahmenplan für die Grundschule sind bereits Lernziele formuliert, die zur eigenen Meinungsbildung beitragen sollen.

Dauer: ca. 2 bis 2,5 Stunden für maximal 30 Kinder/Jugendliche
Gebühr: 3 € pro Person

Für die Führungen ist eine Anmeldung beim Besucherservice erforderlich:
Information und Anmeldung (nur telefonisch)

Susanne Angetter

Mo – Do 10.00 – 15.30 Uhr

Tel. +49 (0)69-212-35154

Minikurse für Einzelbesucher*innen im Juni

Schmuckwerkstatt

Für Kinder von 9-12 Jahren

3 Samstage, jeweils 15-18 Uhr

01. Juni, 08. Juni und 15. Juni

3 Stunden Kurse: 50 € incl. Material

Anmeldung erforderlich! Gebühr gilt für alle 3 Termine

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10:00 — 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 — 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11:00 — 19:00 Uhr

Eintrittspreise: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei
Erwachsene 8€, ermäßigt 4€, mit Frankfurt-Pass 1,-€

saTOURday

Jeden letzten Samstag im Monat freier Eintritt

Kontakt:**Junges Museum Frankfurt**

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 (069) 212 35154

info.junges-museum@stadt-frankfurt.dewww.junges-museum-frankfurt.de**Ferienfreizeiten 2019 im Frankfurter Schullandheim Wegscheide****Liebe Eltern,**

die Wegscheide, am Rande des hessischen Spessarts bei Bad Orb gelegen, vermittelt ein einzigartiges, direktes und intensives Naturerlebnis. An das weitläufige, in sich abgeschlossene Gelände mit großen Wiesen und eigenem Wald werden sich Ihre Kinder noch Jahre später erinnern. Jede Gruppe wohnt mit zwei erfahrenen Betreuern/-innen in einem eigenen Haus. Das Angebot richtet sich an Kinder von **8 bis 14** Jahren.

Die Preise beinhalten Unterkunft, Verpflegung, Fahrt zur Wegscheide und Betreuung. Darüber hinaus benötigt Ihr Kind noch 20 € (15-Tage-Freizeit 35 €) für gesonderte Ausflüge und etwas Taschengeld. Es gibt wieder eine **Geschwisterermäßigung**.

Sie möchten Ihr Kind anmelden? Dann schicken Sie bitte das Anmeldeformular ausgefüllt an unsere Adresse (s. u.) zurück **und überweisen** Sie gleichzeitig die **Anmeldegebühr** in Höhe von **60,- €** unter Angabe des Namens des Kindes auf unser Konto.

Erst **nach Eingang** dieser **Gebühr**, die auf die Gesamtkosten angerechnet wird, kann Ihre Anmeldung weiterbearbeitet werden und Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung**. Bei Rücktritt bzw. Abmeldung ist eine Rückerstattung dieses Betrages nicht möglich. Bei Rücktritt in den letzten 4 Wochen vor Freizeitbeginn behalten wir 50 % der Freizeitkosten als Ausfallentschädigung ein. Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig vor der von Ihnen gewünschten Freizeit an, da wir nur eine begrenzte Platzzahl haben!

ANMELDUNG zur Wegscheide-Ferienfreizeit (Fax 069/21244616):

Hiermit wird das Kind

Zuname	Vorname (w/m)	Geburtstag
Straße		PLZ/Ort
Schule		

In gleicher Gruppe mit:

Betreuerwunsch:

Hobbys:

bei der Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide angemeldet.
(Frankfurter Sparkasse IBAN: DE06 5005 0201 0000 0063 38 – BIC HELADEF1822)

Sommerferien 1	29.06. - 13.07.	15 Tage	468 €	<input type="checkbox"/>
Sommerferien 2	27.07. - 10.08.	15 Tage	468 €	<input type="checkbox"/>
Englisch-Sprachfreizeit *	27.07. - 03.08.	8 Tage	354 €	<input type="checkbox"/>
Schnupperfreizeit **	03.08. - 10.08.	8 Tage	273 €	<input type="checkbox"/>
Herbstferien	29.09. - 06.10.	8 Tage	265 €	<input type="checkbox"/>
Englisch-Sprachfreizeit *	29.09. - 06.10.	8 Tage	354 €	<input type="checkbox"/>

* Sprachfreizeit für an Englisch interessierte Schüler ab der 4. Klasse (kein Nachhilfeunterricht)**
Schnupperfreizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren, die im Sommer zum ersten Mal die Wegscheide kennen lernen wollen

Name d. Erziehungsberechtigten: _____

E-Mail für Bestätigung: _____

Telefon (Festnetz & mobil): _____

_____, den _____

Weitere Informationen: www.wegscheide.org

Wenn Sie unseren Newsletter als gutes Informationsmedium schätzen, dann empfehlen Sie uns bitte in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach. Senden Sie eine Mail an

newsletter@elternfuerschule.de

und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit. Dann erhalten Sie monatlich unseren Newsletter oder Ihre Email-Adresse wird aus dem Verteiler gelöscht.

Der nächste Newsletter soll **Anfang Juli 2019** erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen



Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V.
Vorsitzender